

Baubeschläge
 Beschläge für Fenster und Fenstertüren
 Anforderungen und Prüfverfahren
 Teil 6: Friktionsscheren mit veränderlicher Geometrie
 Deutsche Fassung prEN 13126-6 : 1998

DIN
EN 13126-6

Einsprüche bis 31. Mai 1998

ICS 91.190

Building hardware – Fittings for windows and door heigth windows –
 Requirements and test methods – Part 6: Variable geometry friction stay
 hinges; German version prEN 13126-6 : 1998

Quincaillerie pour le bâtiment – Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
 Prescriptions et méthodes d'essai – Partie 6: Compas à friction à
 géométrie variable; Version allemande prEN 13126-6 : 1998

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 33 "Türen und Tore, Fenster und Vorhandfassaden einschließlich zugehöriger Abschlüsse und Baubeschläge" (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau "Schlösser und Baubeschläge".

Fortsetzung 15 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

**Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren -
Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 6: Friktionsscheren mit
veränderlicher Geometrie**

Building hardware - Fittings for windows and door height
windows - Requirements and test methods - Part 6:
Variable geometry friction stay hinges

Quincaillerie pour le bâtiment - Ferrures de fenêtres et
portes-fenêtres - Prescriptions et méthodes d'essai - Partie
6: Compas à friction à géométrie variable

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	3
4 Anforderungen	4
4.1 Korrosionsbeständigkeit	4
4.2 Sonstige Prüfungen	5
4.2.1 Einzug und Fehlbedienung des Einzuges	5
4.2.2 Prüfung der Friktion	5
4.2.3 Dauerprüfung	5
4.2.4 Prüfung mit simuliertem Unterdruck	5
4.2.5 Festlegung der angegebenen Mindestprüföffnungsweite	5
5 Prüfvorrichtung	6
6 Prüfverfahren	8
6.1 Prüfung des Einzuges	8
6.2 Prüfung der Friktion	8
6.3 Prüfung der Fehlbedienung des Einzuges	9
6.4 Dauerprüfung	9
6.5 Prüfung mit simuliertem Unterdruck	10
Anhang A (normativ)	
Ablaufplan für die Prüfung	15

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 4 des CEN/TC 33 "Türen und Tore, Fenster und Vorhangfassaden, einschließlich zugehöriger Schlösser und Baubeschläge" erstellt.

Es wird keine vorhandene Europäische Norm ersetzt.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe Europäischer Normen, die Baubeschläge behandeln.

Diese Norm ist Bestandteil einer von der Arbeitsgruppe WG 4/TG 13 erarbeiteten Normenreihe "Teile für Fensterbeschläge".

Ein normativer Anhang zu dieser Norm ist im Inhaltsverzeichnis angegeben.

Einleitung

Der vorliegende Teil von EN XXXXX gibt die Anforderungen an Friktionsscheren mit veränderlicher Geometrie für die Betätigung von Fenstern und Fenstertüren.

Die in der vorliegenden Norm enthaltenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar erachtet und ermöglichen somit eine gleichmäßige und objektive Bewertung der Gebrauchstauglichkeit dieser Vorrichtungen durch die CEN-Mitglieder.

1 Anwendungsbereich

Der vorliegende Teil der EN XXXXX legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für Friktionsscheren mit veränderlicher Geometrie für auskragende Klappflügel- und auskragende Drehflügel-Umkehrfenster fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, wenn sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

EN 1670 : 199X

Baubeschläge - Korrosionsbeständigkeit - Anforderungen und Prüfverfahren

EN XXXXX-1 : 199X

Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren -
Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen

3 Definitionen

Für die Anwendung des vorliegenden Teiles von EN XXXXX gelten folgende Definitionen:

Angegebene Mindestprüföffnungsweite: Mindestöffnungsweite als Bewegung nach außen vom vollständig geschlossenen Zustand bis zum entferntesten Punkt des Prüfrahmens gemessen.

ANMERKUNG: Die Mindestöffnungsweite hängt von der Einteilung der Friktionsschere nach Größe und Maximalgewicht ab (siehe Abschnitt 6).

Friktionsschere mit veränderlicher Geometrie: Eine Friktionsschere, die ein oder mehrere Verbindungsgestänge besitzt, das den Fensterflügel mit dem Fensterrahmen verbindet. Der Punkt, um den sich der Fensterflügel dreht, wird in der Nähe des äußersten Endes des Verbindungsgestänges angenommen. Die Bewegungsfreiheit der Friktionsschere wird durch Friktion zwischen einigen oder sämtlichen ihrer beweglichen Teile geregelt (siehe Bild 1).

ANMERKUNG: Die Friktion tritt gewöhnlich entweder an den Drehlagerstellen oder zwischen einem Gleitschuh und dessen Gestänge auf.

Einzug: Eine konstruktive Eigenschaft von Friktionsscheren, bei der die Berührung der nichtschließenden Kante eines Fensterflügels mit dem Fensterrahmen oder der Dichtung beibehalten wird, wenn der Fensterriegel geschlossen ist (siehe Bild 1).

Arbeitsschichthöhe: Der senkrechte Abstand zwischen den Außenflächen der Rahmenplatte und der Rahmenebene einer Friktionsschere.

4 Anforderungen

Friktionsscheren müssen wie folgt eingeteilt werden:

- a) Fenstergröße,
- b) Maximalgewicht des Fensters,
- c) angegebene Mindestprüföffnungsweite,

wobei sämtliche obenstehend aufgeführten Friktionsscheren mit nachstehend aufgeführten Annahmekriterien übereinstimmen müssen.

Außerdem muß die Einteilung erfolgen, ob die Friktionsscheren für die Verwendung an auskragenden Klappflügel Fenstern (d. h. mit horizontalen Drehachsen) oder an auskragenden Drehflügel-Umkehrfenstern (d. h. mit vertikalen Drehachsen) oder für beide Fensterarten vorgesehen sind.

ANMERKUNG: Es kann erforderlich sein, zusätzliche Bremsvorrichtungen oder sonstige Hemmeinrichtungen zum Betätigen des Fensters anzubauen, damit ein unbeabsichtigtes Schließen des Fensters auf geringere Öffnungswinkel als die für eine bestimmte Friktionsschere angegebene Mindestöffnungsweite verhindert wird.

4.1 Korrosionsbeständigkeit

Mit Oberflächenschutz versehene Beschläge müssen den Anforderungen der Klasse 2 nach EN 1670 : 199X entsprechen.